

Allgemeine Geschäftsbedingungen („AGB“) **der DaVinciLab GmbH**

Stand: 15.03.2024

I. Offenlegung

Die Website www.davincilab.at wird von der DaVinciLab GmbH mit Sitz in 1140 Wien, Poschgasse 3/51, FN574068v, Handelsgericht Wien, UID-Nr ATU77893308, Tel +43(0) 699 107 04 859, E-Mail: office@davincilab.at, mit dem Unternehmensgegenstand „Tagesbetreuung von Kindern, Sport-und Freizeitunterricht, Filmen & Filmschnittbetrieben und sonstiger Unterricht“, betrieben. Die DaVinciLab GmbH ist Mitglied der Wirtschaftskammer und unterliegt dengewerberechtlichen Bestimmungen der österreichischen Gewerbeordnung (abrufbar unter www.ris.bka.gv.at/bundesrecht) und daher der Aufsicht der Gewerbebehörde.

II. Geltungsbereich

1. Die vorliegenden AGB gelten für alle Vereinbarungen zwischen Ihnen (im Folgenden „Sie“ oder „Kunde“) und der DaVinciLab GmbH (im Folgenden „wir“ oder „DaVinciLab“), insbesondere – aber nicht ausschließlich – hinsichtlich der Buchung von Sommer- und Feriencamps (gemeinsam im Folgenden „Feriencamps“) sowie Online-Kursen und Online-Camps (gemeinsam im Folgenden „Online-Kurse“) für Kinder und Jugendliche (gemeinsam im Folgenden „Kinder“ oder „Teilnehmer“), unabhängig davon, ob diese Vereinbarungen im Wege des Fernabsatzes (zB über unsere Webseite) oder auf sonstige Weise (zB persönlich an unserem Firmensitz) abgeschlossen werden.

2. Es gilt stets die zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebotes („Buchung“) gültige Fassung der AGB.

III. Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Details zu unseren Dienstleistungen, wie Termine, Zeitdauer, Ort, Kontaktdaten, Kursprogramme und Preise werden auf der Website www.davincilab.at veröffentlicht. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, sofern diese Änderungen geringfügig und sachlich gerechtfertigt sind.

2. Auf der Website www.davincilab.at kann der Kunde unsere Dienstleistungen buchen („Webshop“). Während des Buchungsprozesses wird der Kunde über die individuelle Einbeziehung der AGB als Vertragsgrundlage und die Zahlungsbedingungen (Zahlung per Überweisung) informiert.

3. Die Buchung unserer jeweiligen Dienstleistung erfolgt im Webshop durch Anklicken der Schaltfläche „Zahlungspflichtig bestellen“ durch den Kunden. Die Buchung durch den Kunden gilt als Abgabe eines rechtsverbindlichen Angebots zur Buchung der angeforderten Dienstleistung; gleichzeitig stimmt der Kunde der Übermittlung der Rechnung im elektronischen Weg zu.

4. Nach Zugang der Buchung bei uns übermitteln wir dem Kunden unverzüglich als Empfangsbestätigung eine E-Mail (inkl. Rechnung und AGB) an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse. Diese E-Mail stellt keine Annahme des Vertrages dar, sondern

dient lediglich als Bestätigung im Sinne des § 10 Abs 2 E-Commerce-Gesetz (ECG), dass die Buchung des Kunden bei uns eingegangen ist.

5. Das Angebot des Kunden ist für 14 Tage ab Zugang bei uns wirksam. Das Angebot des Kunden gilt als angenommen, wenn wir dem Kunden nach rechtzeitiger Zahlung (spätestens 7 Tage nach der erfolgten Buchung) eine Zahlungsbestätigung an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse übermitteln. Entscheidend ist der Zugang der Zahlungsbestätigung beim Kunden.

6. Wenn und soweit die Buchung unserer Dienstleistungen nicht im Wege des Fernabsatzes sondern auf sonstige Weise erfolgt bzw wenn und soweit unmittelbar nach Buchung im Webshop und Zahlung durch den Kunden (spätestens 1 Woche nach der erfolgten Buchung) mit der Erbringung der Dienstleistungen begonnen wird, gilt das Angebot erst mit physischer Übergabe der Zahlungsbestätigung bzw spätestens mit Beginn der Erbringung unserer Dienstleistungen als angenommen.

7. Kurzfristige Buchungen unserer Dienstleistungen sind auf Anfrage möglich und werden individuell vereinbart. Dies umfasst auch den Einstieg in bereits laufende Feriencamps bzw Online-Kurse.

III. Preise und Zahlungsbedingungen

1. Die jeweils gültigen Preise für unsere Dienstleistungen finden Sie auf unserer Webseite www.davincilab.at. Es gilt stets derjenige Preis, der zum Zeitpunkt Ihrer Buchung in unserem Webshop angeführt ist.

2. Alle Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer.

3. Etwaige Reise- und Aufenthaltskosten sind vom Kunden selbst zu tragen und nicht Gegenstand der Vertragsbeziehung.

4. Sofern sich aus Pkt II. nichts Abweichendes ergeben sollte, sind Zahlungen spätestens zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses fällig („Fälligkeitstag“). Der Kunde hat den Überweisungsauftrag spätestens am Fälligkeitstag zu erteilen und uns binnen 24 Stunden ab Vertragsschluss eine Zahlungsbestätigung per E-Mail an office@davincilab.at zu übermitteln.

5. Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen (5% p.a.). Darüber hinaus bleibt § 1333 ABGB unberührt. Etwaige Kosten des Zahlungsverkehrs trägt der Kunde.

IV. Teilnahmebedingungen und Durchführung unserer Dienstleistungen

1. Der Kunde bestätigt mit der Buchung, dass aus körperlicher und medizinischer Sicht keine Einwände (zB ansteckende Krankheiten) gegen eine Teilnahme des Kindes an unseren Dienstleistungen (Feriencamps) bestehen. Der Kunde hat uns unverzüglich zu informieren, wenn zwischen dem Zeitpunkt der Buchung und dem Beginn des Vollzugs des Vertragsverhältnisses Umstände eintreten, die entsprechend Satz 1 gegen eine Teilnahme des Kindes sprechen. Sollte der Kunde Zweifel daran hegen, ob medizinische oder körperliche Einwände gegen eine Teilnahme des Kindes sprechen, wird er diese Zweifel mit einem Arzt oder einem sonstigen geeigneten medizinischen Sachverständigen abklären und wird uns unaufgefordert eine Bestätigung zukommen lassen, wonach gegen die Teilnahme des Kindes keine solche Einwände bestehen. Vor Beginn der Erbringung unserer Dienstleistungen ist vom Kunden eine entsprechende Erklärung zu unterfertigen, wonach er

keine Kenntnis von Umständen hat, die gegen eine Teilnahme des Kindes an unseren Dienstleistungen sprechen bzw etwaige Zweifel gemäß den vorstehenden Ausführungen abgeklärt wurden. Die Abgabe der Erklärung ist zwingende Voraussetzung für die Teilnahme des Kindes an unseren Dienstleistungen.

2. Wir behalten uns vor, betroffene Teilnehmer auch während der Erbringung unserer Dienstleistungen von der Teilnahme an unseren Dienstleistungen auszuschließen oder die weitere Teilnahme von der Vorlage eines ärztlichen Attestes abhängig zu machen, wenn und soweit dies aus unserer objektiv begründeten Sicht erforderlich ist, um die Gesundheit des betroffenen Teilnehmers und/oder die Gesundheit aller anderen Teilnehmer oder sonstiger beteiligter Personen zu schützen. In diesem Fall gilt Pkt IX. entsprechend.

3. Um eine ordnungsgemäße Erbringung unserer Dienstleistungen gewährleisten zu können, ist ein adäquates Verhalten der Teilnehmer erforderlich. Wir behalten uns das Recht vor, Teilnehmer aus wichtigen Gründen im Zusammenhang mit deren Verhalten, wenn und soweit das Verhalten die Unzumutbarkeit der Erbringung unserer Dienstleistungen gegenüber dem betroffenen Teilnehmer begründet, auszuschließen. Ein solcher aus wichtigen Gründen erfolgter Ausschluss führt nicht zur aliquoten Rückerstattung der nicht-konsumierten Kurseinheiten.

4. Unsere Dienstleistungen werden ab einer bestimmten Mindestteilnehmerzahl erbracht. Die Mindestteilnehmerzahl für die jeweilige Dienstleistung ist im Webshop einsehbar. Wir behalten uns das Recht vor, vom Vertrag zurückzutreten, wenn vor Beginn der vereinbarten Dienstleistung absehbar ist, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Dieser Rücktritt wird dem Kunden spätestens 5 Tage vor Beginn der Dienstleistung schriftlich bekannt gegeben und bereits geleistete Zahlungen unverzüglich zurückerstattet.

5. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Erbringung unserer Dienstleistungen durch einen bestimmten Kursleiter bzw. eine bestimmte Person. Etwaige Angaben über die Person in unserem Webshop sind rein deklarativ und kein Vertragsinhalt.

6. Sollte in Folge eines nicht vorhersehbaren Umstands keine adäquate Person als Kursleiter zur Verfügung stehen, sind wir berechtigt, unsere Dienstleistung nicht zu erbringen. In diesem Fall werden wir Ihnen ein Angebot für einen oder mehrere Ersatztermine unterbreiten. In diesem Fall haben Sie das Wahlrecht, eines dieser Angebote anzunehmen oder das bereits geleistete Entgelt zurückzuverlangen. Sinngemäß gilt dasselbe für den Fall, dass in Folge eines nicht vorhersehbaren Umstands Teile der Dienstleistungen nicht mehr erbracht werden können.

7. Die Verwahrung von Gegenständen, die von Teilnehmern mitgeführt werden, ist nicht Gegenstand der Vertragsbeziehung und sohin auch nicht – gleich in welcher Form – von uns geschuldet bzw. gibt es keine darauf gerichteten Pflichten, die uns obliegen.

8. Die technischen Anforderungen für die Teilnahme an unseren Online-Kursen sind im Webshop beim jeweiligen Online-Kurs angeführt. Es obliegt ausschließlich dem Kunden sicherzustellen, dass die von ihm verwendeten Geräte (Laptop, Tablets etc) und/oder Zugänge zu diesen die technischen Anforderungen für die Teilnahme am vereinbarten Online-Kurs erfüllen.

V. Entfall des Rücktrittsrechts nach dem Fern- und Auswärtsgeschäftegesetz („FAGG“)

Unsere Dienstleistungen werden ausschließlich im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, die zu einem im Vorhinein eingegrenzten Zeitraum erfolgen, erbracht. Daher steht dem Kunden nach § 18 Abs 1 Z 10 FAGG – unbeschadet der Pkt VI. und VII. – kein gesetzliches Rücktrittsrecht zu.

VI. Stornobedingungen für unsere Dienstleistung „Feriencamps“

1. Eine Stornierung unserer Feriencamps ist durch einseitige schriftliche Erklärung des Kunden (per E-Mail an office@davincilab.at) unter folgenden Bedingungen („Stornogebühren“) möglich:

1.1. Stornierungen bis zum 15. Juni 2024 sind kostenfrei.
1.2. Bei Stornierungen ab dem 16. Juni 2024 werden die vereinbarten Kosten in voller Höhe zu tragen sein.

1.3. Sollte das Kind aus wichtigen medizinischen oder gesundheitlichen Gründen (zB Krankheit, Krankenhausaufenthalt) nicht am Feriencamp teilnehmen können, ist der Kunde unter Vorlage eines ärztlichen Attestes berechtigt, die Dienstleistung bis zum Tag des vereinbarten Beginns des Feriencamps kostenfrei zu stornieren.

2. Die unter Pkt V. 1.2. ausgewiesenen Stornogebühren werden auch dann zur Zahlung fällig, wenn die Kosten vom Kunden noch nicht oder nur teilweise bezahlt wurden.

3. Wenn und soweit der Kunde einen Ersatzteilnehmer für das vereinbarte Feriencamp vorweisen kann, steht es in unserem freien Ermessen, einer Vertragsübernahme zuzustimmen.

VII. Stornobedingungen für unsere Dienstleistung „Online-Kurse“

1. Eine kostenfreie Stornierung unseres Online-Kurses ist durch einseitige schriftliche Erklärung des Kunden (per E-Mail an office@davincilab.at) spätestens bis 14 Tage vor Beginn des vereinbarten Online-Kurses möglich.

2. Bei Stornierung ab dem 13. Tag vor Beginn des vereinbarten Online-Kurses hat der Kunde die vereinbarten Kosten in voller Höhe zu tragen.

3. Für die Stornierung von Online-Kursen gelten die Pkt VI. 1.4. bis 3. sinngemäß.

VIII. Haftung

1. Im Rahmen der Erbringung unserer Dienstleistungen beschränkt sich unsere Haftung, gleich welcher Rechtsnatur diese sein mag, für Sach- und Vermögensschäden auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz.

2. Wir übernehmen im Rahmen der Feriencamps die Aufsichtspflicht vom Beginn bis zum Ende der vereinbarten Dienstleistung („Tagesablauf“). Der Tagesablauf des jeweiligen Feriencamps (inkl. der Ankunfts- und Abholzeiten) ist in unserem Webshop einsehbar. Zu Beginn des ersten Tages des Feriencamps füllt der Kunde vor Ort ein Datenblatt („Stammdatenblatt“) für den jeweiligen Teilnehmer aus, in dem er unter anderem auch angibt, ob und von welcher Person der Teilnehmer am Ende des Tagesablaufs abgeholt wird

bzw. ob der Teilnehmer am Ende des Tagesablaufs von uns ohne Beaufsichtigung entlassen werden darf. Dieses Stammdatenblatt ist vom Kunden zu unterfertigen.

3. Der Kunde erklärt hiermit, dass er dem Kind den Tagesablauf vor Beginn des Ferien camps erläutert und sich vergewissert hat, dass das Kind den Tagesablauf und damit in Zusammenhang stehende Verhaltensweisen verstanden hat. Der Kunde erklärt mit Übergabe des Kindes zu Beginn des Tagesablaufes, dass das Kind nach seinem besten Wissen und Gewissen eine Einsichtsfähigkeit hat, die einen ungestörten Tagesablauf ermöglichen wird.

IX. Höhere Gewalt

Für den Fall, dass die Erbringung unserer Dienstleistungen oder die Erbringung von Teilen unserer Dienstleistungen aufgrund höherer Gewalt (zB Epidemie, Pandemie, Umweltkatastrophen, Krieg, Inflation) nicht durchführbar ist bzw werden sollte und/oder mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden ist bzw wäre, wird der Vertrag nicht aufgelöst, sondern werden die wechselseitigen Leistungspflichten für einen Zeitraum von 12 Monaten suspendiert. Binnen dieses Zeitraums verpflichten wir uns, drei Ersatztermine für die vereinbarten Dienstleistungen anzubieten. Der Kunde verpflichtet sich, eines dieser Angebote anzunehmen, es sei denn, dass er nachweisen kann, dass die Annahme dieser Angebote für ihn mit unzumutbaren Einschränkungen verbunden wäre. Im Falle der Unzumutbarkeit wird der Vertrag mit Ablauf der 12 Monate aufgelöst, ohne dass es einer Erklärung der beiden Vertragsparteien bedarf. Allfällige bereits geleistete Entgelte werden dem Kunden nach Auflösung des Vertrages unverzüglich rückerstattet.

X. Urheberrechte

Eine Vervielfältigung oder Weitergabe der Unterlagen durch den Kunden, unabhängig davon, ob in digitaler oder physischer Form, die von uns zur Verfügung gestellt werden, ist unzulässig. Video- oder Audioaufnahmen durch den Kunden bei Erbringung unserer Dienstleistungen dürfen ausschließlich nach vorheriger schriftlicher und ausdrücklicher Genehmigung durch uns angefertigt werden. Bei Verstoß behalten wir uns rechtliche Schritte vor.

XI. Datenschutz

Für Details zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verweisen wir Sie auf unsere Datenschutzerklärung, die sie online unter dem folgenden Link abrufen können oder Ihnen im Falle des Vertragsabschlusses auf sonstige Weise übergeben werden.

XII. Schlussbestimmungen

1. Eine allfällig unwirksame Vertragsbestimmung berührt nicht die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbestimmungen.

2. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Kunden gilt ausschließlich österreichisches Sachrecht unter Ausschluss seiner Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts (CISG), sofern sich aus zwingend gesetzlichen Bestimmungen nichts Gegenteiliges ergibt.

3. Es gilt der Gerichtsstand des § 14 KSchG.